



Wünsche wurden Wirklichkeit

Aktion „Sternfunkeln“: Paten beschenkten wieder Gomaringer Kinder

Gomaringen. Viele strahlende Kinderaugen gab es bei der Geschenkeausgabe der Aktion „Sternfunkeln“ der Evangelischen Kirchengemeinde dieser Tage im „SchubLädle“: Seit vier Jahren erfüllen dort schenkwilige Paten Kindern aus Familien mit geringem Einkommen einen ganz speziellen Weihnachtswunsch. Hübsch eingewickelt warteten die 59 „Päckle“ auf ihre ein- bis 14-jährigen Empfänger. Ganz un-

terschiedliche Dinge sehnten die Kinder auch in diesem Jahr wieder herbei: Das ging vom ferngesteuerten Auto über Hanteln, Winterstiefel und dicke Jacken bis hin zu Bettwäsche und MP3-Player. Ein Gomaringer Mädchen wünschte sich ein Fahrrad, um damit in die Schule fahren zu können; „coole Turnschuhe“ waren ebenso gefragt wie Bobbycar, Puppe, Fußball und Gesellschaftsspiele. Ein Team aus drei

Frauen hat die Sternfunkeln-Aktion vor vier Jahren ins Leben gerufen: Annedore Beck, Angelika Leinberger und Sigrid Bach. Auch Diakon Klaus Forschner ist mit von der Partie. Den Spendern sei man sehr dankbar, so Bach: Paten, die ein Geschenk kaufen, finde man mittlerweile sogar recht leicht. Den Kindern eine Freude zu machen, das stehe im Vordergrund. Um die geeigneten Adressaten zu finden, kooperiert man

mit Erziehern, Lehrern, Sozialpädagogen, dem Hort. Zur Geschenkeausgabe kommen vielfach auch die Eltern mit ins „SchubLädle“: In den Sommerferien wurde das alte Haus am Kirchenplatz 3 renoviert, ein Second-Hand-Laden für Kleidung wurde neu eingerichtet. Ganz besonders wichtig sei die Vernetzung, betonen die Sternfunkeln-Organisatoren: „Eltern sollen wissen, dass es das gibt“.

cay / Bild: Franke